

andere Völker zu verachten, selbst diejenigen Nationen, die mit ihnen im Frieden stehen, zu beleidigen, und das selbst von dem ersten Beamten des Staats, ist ihnen eine Kleinigkeit. Dies alles sind Thatsachen, welche sich aus der Geschichte neuerer Zeiten nicht wegdisputiren lassen, und welche beweisen, daß die Türken noch immer das rohste Volk Europens sind.

Ihre Kleidung ist ein langer weiter Talar, lange, weite Pumphosen, von allen Farben, und ein Turban, ein zusammengewickeltes Tuch um den Kopf; an den Füßen haben sie Pantoffeln. Ihre Sprache ist eine eigene Nationalsprache, welche von der Slavonischen und Arabischen abstammt. In ihren Gebräuchen haben sie auch viele Eigenheiten, von denen manche noch den Stempel der Barbarei tragen. Eben so auch die Bauart ihrer Häuser, diese sind elend, von Holz, Stroh und Leimen zusammen geklebt, und das selbst in Konstantinovel, so daß schon auf einmal 30 ja 50.000 solcher Hütten zusammen brannten. An eine sichere und bequemere Wohnung denken sie nicht, sondern bauen Hütten, die oft den nicht ausdauern, der sie gebaut hat.

Ihre Religion und Religionsgebräuche sind voll Aberglauben, ihr Mahomed ist ihr alles, und von andern Religionen reden sie mit den härtesten Worten und Verachtung. Ihre Tempel heißen sie Moscheen, und ihre Mönche Derwische, ihre oberste geistliche Person ist der Musti, der auch im Staate eine große Gewalt hat.